

chronische Erkrankung

Beitrag von „lenada“ vom 4. Juni 2008 23:18

Hallo,

ich bin momentan Referendarin für die BBS in Rheinland-Pfalz (habe Dipl.-Hdl. studiert). Ich habe noch ca. ein Jahr Ref. vor mir. Ich habe Rheuma, beim Amtsarzt wurde mir bei der Untersuchung für das Referendariat gesagt, dass ich das auf jeden Fall mal machen kann und sollte, es aber schwierig mit der Verbeamung auf Probe, auf Lebenszeit werden könnte, aufgrund der Krankheit. Ich bin gut auf meine Medis eingestellt, habe keine Probleme im Alltag, bin also nie krank oder ähnliches und habe eine gute Prognose. Dennoch, aufgrund der Aussagen habe ich mich quasi damit abgefunden, eher angestellte Lehrerin zu werden, was ja auch okay ist, wenn auch mit weniger Geld, aber ich wollt diesen Beruf eben unbedingt machen und will das auch noch. Jetzt höre ich aber immer häufiger so Horrorstorrys, dass angestellte Lehrerinnen nur Zeitverträge bekommen, dann auch mal ein halbes Jahr gar nichts machen bzw. sich arbeitssuchend melden müssen usw. Das nun wieder wollte ich nicht. Ich meine, mit so einem bestimmten Betrag monatlich weniger kann man ja leben, aber mit ständiger Unsicherheit über die Weiterbeschäftigung? Gibt es überhaupt Planstellen für angestellte Lehrerinnen? Bin ganz fertig momentan und hoffe jemand kann mir weiterhelfen

Ig

Lenada